

PRESSEMITTEILUNG

“Es ist keine Ausnahme, was ich erlebt habe”

Rakel Dink und Dogan Akhanli bei Gedenkveranstaltung für Hrant Dink in Köln

Termine in Köln:

16. Januar, 18 Uhr, Gedenkveranstaltung In Memoriam Hrant Dink

18. Januar, 19 Uhr, Lesung und Gespräch mit Tuba Candar, Arzu Becerik

April 2011 (in Planung):

Lesung und Diskussion mit Dogan Akhanli, Literaturhaus
Ausstellung über Armenier in der Türkei von Mújgan Arpat

Termine in Berlin:

13.-19. Januar, „Hrant Dink Woche“ (Programm siehe www.das-kulturforum.de)

Köln, im Januar 2011 – “Ich bin erschöpft. Ich sehe mich aber nicht nur als Opfer. Die türkische Justiz hat mich auch zum Zeugen gemacht in diesen vier Monaten”, sagte der Kölner Autor **Doğan Akhanlı** nach seiner Entlassung aus einem türkischen Gefängnis im Dezember 2010 in einem Gespräch mit der *Süddeutschen Zeitung*. “Ich habe viel Unrecht gesehen, junge Menschen, die nur deshalb im Gefängnis saßen, weil sie Kurden sind, mit haltlosen Anklagen. Es ist keine Ausnahme, was ich erlebt habe. Ich bin dankbar, dass die deutsche Öffentlichkeit und die deutschen Behörden mich nicht alleingelassen haben. Das hat mir Kraft und Freude gegeben, die ich bis in die Knochen gespürt habe.”

Akhanli war im August 2010 in Istanbul verhaftet worden. Sein umstrittenes Verfahren löste eine breite Welle der Solidarität aus. Zu den Unterstützern gehörten **Günter Grass, Yasar Kemal, Orhan Pamuk, Edgar Hilsenrath, Mikis Theodorakis, Günter Wallraff, Zülfü Livaneli**. Im Januar 2011 kehrte Dogan Akhanli nach Köln zurück.

Das Verfahren gegen **Doğan Akhanlı** ist kein Einzelfall. Zahlreiche Autoren wie die türkische PEN-Stipendiatin **Pınar Selek** erleben ähnliche Prozesse. (Das Wiederaufnahmeverfahren im Fall Selek beginnt am **9. Februar 2011**. Das PEN-Zentrum Deutschland startete eine Unterschriftenkampagne unter www.ps-signup.de)

Gegen den armenisch-türkischen Journalisten Hrant Dink wurden in der Türkei Rufmordkampagnen und juristische Verfahren geführt. Am 19. Januar 2007 wurde er auf offener Straße vor dem Gebäude der von ihm herausgegebenen Zeitung AGOS ermordet.

Fortsetzung auf Seite 2

KulturForum TürkeiDeutschland e.V.
Ehrenvorsitz:

Günter Grass, Yaşar Kemal

in Zusammenarbeit mit:
Freundschaftsinitiative
GriechenlandTürkei

Ehrenvorsitz:

Mikis Theodorakis, Zülfü Livaneli

Niederichstr. 23

D-50668 Köln

Telefon +49 221 120 90 682

Telefax +49 221 139 29 03

Geschäftsführender Vorstand:

Prof. Recep Keskin

Osman Okkan | Vorstandssprecher

Prof. Dr. Dieter Ronte

Geschäftsführung:

Dorte Huneke

Bankverbindung:

Sparkasse KölnBonn

Konto 736 29 57 | BLZ 370 501 98

Swift-Bic: COLSDE33

IBAN: 3705 0198 0007 3629 57

Fortsetzung: PM Gedenken an Hrant Dink im Januar und April 2011

Das **Hrant Dink Forum Köln** organisiert in Kooperation mit der **Internationalen Hrant Dink Stiftung Istanbul** und der **Deutsch-Armenischen Gesellschaft** im **Januar und April 2011** Veranstaltungen in Köln, mit freundlicher Unterstützung u.a. der **Stadt Köln**, des **PEN-Zentrum Deutschland**, der **Alevitischen Gemeinde**:

16. Januar 2011, 18 Uhr

Gedenkveranstaltung mit **Rakel Dink**, der Ehrenvorsitzenden des **Hrant Dink Forum Köln**, **Doğan Akhanlı** (Autor), **Tuba Çandar** (Autorin), **Dr. Raffi Kantian** (Autor und Herausgeber der Armenisch-Deutschen Korrespondenz), der armenischen Sopranistin **Satik Tumyan**, der Sängerin **Sakina** u.a.

Ort: Großer Saal der Alten Feuerwache in Köln, Melchiorstr. 3, Ebertplatz, 50670 Köln

18. Januar 2011, 19 Uhr

Buchvorstellung & Gespräch: **“Hrant”** von **Tuba Çandar** (bisher nur auf Türkisch erschienen: Everest Verlag, 2010)

Im Gespräch mit **Arzu Becerik**, der Anwältin der Familie Dink, erörtert die Autorin **Tuba Çandar** ihre Eindrücke aus zahlreichen Gesprächen mit der Familie Dink, Freunden und Kollegen des Ermordeten, den Stand des Verfahrens und die gesellschaftlichen Entwicklungen in der Türkei seit der Ermordung Hrant Dinks. Die Veranstaltung findet auf **Deutsch** und **Türkisch** statt (in Übersetzung).

Ort: Offener Treff, Alte Feuerwache in Köln, Melchiorstr. 3, Ebertplatz, 50670 Köln

Das **KulturForum TürkeiDeutschland** ist Gründungsmitglied des **Hrant Dink Forum Köln**.

Weitere Veranstaltungen in **Köln** u.a. mit **Doğan Akhanlı** und einer **Ausstellung** über Armenier in der Türkei von **Müjgan Arpat** sind für **April 2011** geplant, in Kooperation mit dem **Literaturhaus Köln**, der **Stadt Köln** u.a.

Termine in Berlin:

In Kooperation mit dem **KulturForum TürkeiDeutschland** organisiert die **Berliner Hrant Dink Initiative** vom **13. bis 19. Januar 2011** eine **Hrant-Dink-Woche** in **Berlin**. Mehr zum Programm unter **www.das-kulturforum.de**

Für **Rückfragen** und **Interviewanfragen** stehen wir gerne zur Verfügung:

Telefon: 0221 / 120 90 68-2

Email: dorte.huneke@das-kulturforum.de

Mehr im Internet unter:

KulturForum TürkeiDeutschland
Hrant Dink Forum Köln
Int' Hrant Dink Stiftung Istanbul
zum Fall Pınar Selek
zum Fall Doğan Akhanlı

www.das-kulturforum.de
www.hrantdinkforum.de
www.hrantdink.org
www.pinarselek.com
www.gerechtigkeit-fuer-dogan-akhanli.de